

# Gmünder Lehrertag 2009

## ADHS, LRS, Dyskalkulie und Konsequenzen für den Umgang mit Lernschwierigkeiten

Samstag, 14. Februar 2009

### Vorträge

09.30 – 09.45 Uhr	Hr. Prof. Dr. Albers: Begrüßung durch den Rektor der PH	Hörsaal 1
09.45 – 10.25 Uhr	Fr. Dr. B. Ladwig: Was steckt hinter ADHS?	Hörsaal 1
10.25 – 11.05 Uhr	Fr. Prof. Dr. I. Füssenich: LRS, Legasthenie, Wortblindheit, Lese-Rechtschreibschwäche oder Lese- und Schreibschwäche? Vielfältige Begriffe für vielfältige Erscheinungsformen	Hörsaal 1
11.05 – 11.45 Uhr	Hr. Dr. A. Kittel: $3 + 3 = 5$ ! Ursachen für Rechenstörungen	Hörsaal 1

**11.45 – 13.00 Uhr Mittagspause und Verlagspräsentationen**

### Workshops

**13.00 – 14.30 Uhr**

- |   |   |        |
|---|---|--------|
| ① | Fr. A. Schäfer, Dipl.-Psych.: ADHS – was können Lehrpersonen tun?   | B 322  |
| ② | Fr. A. Steck, Fachschulrätin: Diagnose und Förderung von Kindern mit Schwierigkeiten im Leseverstehen                                     | B 125  |
| ③ | Fr. J. Sprenger, Dipl.-Päd.: Fehler im Mathematikunterricht der Grundschule – und dann?   | A 003b |
| ④ | Fr. Prof. Dr. I. Füssenich: LRS beim Lernen oder Lehren? Prävention von Analphabetismus beim Übergang vom Kindergarten in die Grundschule | A 004  |
| ⑤ | Hr. Dr. U. Heim-Dreger: Diagnoseverfahren bei Lernschwierigkeiten   | A 205  |

**15.00 – 16.30 Uhr**

- |   |   |       |
|---|---|-------|
| ⑥ | Fr. A. Bulling : ADHS – Umgang im Unterricht und Elterngespräche                          | B 125 |
| ⑦ | Hr. B. Kinzl, Dipl.-Päd.: Diagnose von Rechtschreibschwierigkeiten mit Anschlussförderung | A 004 |
| ⑧ | Hr. Dr. A. Kittel: Hauptmerkmale von Rechenschwäche                                       | B 322 |
| ⑨ | Hr. Dr. U. Heim-Dreger: Diagnoseverfahren bei Lernschwierigkeiten                         | A 205 |